

Werte Pressevertreterinnen und Pressevertreter, liebe Filmfreunde,

Zum dritten Mal seit der Gründung des Vereins Cinema for Freedom e.V. findet im Zeitraum vom 13. bis 19. März 2025 das Iranische Filmfestival im FilmForum Höchst statt.

Angesichts der aktuellen Ereignisse im Iran hat sich der Verein zur Aufgabe gemacht, unter Repression leidende Filmemacherinnen, Filmemacher zu unterstützen und ihre Stimmen im Ausland hörbar zu machen. Die Film- und Kreativbranche im Iran wird vom Regime stark kontrolliert und sanktioniert, wodurch die künstlerische Freiheit massiv eingeschränkt ist.

Das Festivalprogramm 2025 greift diese Problematik auf und ist hochaktuell: Es spiegelt die gesellschaftliche Situation wider, beleuchtet die Unterdrückung und Verzweiflung unter dem islamistischen Regime und zeigt gleichzeitig die beeindruckende Stärke und Widerstandskraft der iranischen Bevölkerung.

Die eingeladenen Regisseurinnen und Regisseure werden – sofern ihnen die Ausreise genehmigt wird – vor Ort anwesend sein oder digital zugeschaltet, um den direkten Austausch mit dem Publikum zu ermöglichen. Insgesamt umfasst das Festival 13 Spiel- und Kurzfilme, darunter sieben Werke unter der Regie von Frauen. Im Programm sind zudem zwei sogenannte Undergroundfilme, die im Iran weder Dreh- noch Veröffentlichungsrechte erhalten haben.

Die feierliche Eröffnung des Festivals wird durch ein Grußwort der Frankfurter Bürgermeisterin, Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, eingeleitet.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Mit freundlichem Gruss

Siamak Poursharif
Festivalleiter

Der vollständige Spielplan ist auf unserer Website verfügbar:

www.iranian-filmfestival-frankfurt.com